Ressort: Gesundheit

DAK-Chef will Finanzausgleich zwischen Krankenkassen reformieren

Berlin, 19.12.2015, 09:32 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende der DAK Gesundheit, Herbert Rebscher, hat gefordert, den Finanzausgleich zwischen den gesetzlichen Krankenkassen zu reformieren. "Kassen mit vielen gesunden Menschen bekommen aus dem Gesundheitsfonds derzeit mehr Geld als sie brauchen", sagte Rebscher der "Bild" (Samstag).

Auch besonders teure Behandlungsfälle würden nicht ausgeglichen. Das würde die DAK belasten, sagte Rebscher. Der Verwaltungsrat der DAK hatte am Freitag beschlossen, die Beitragssätze auf 16,1 Prozent anzuheben. Dass die Kasse dadurch in Schwierigkeiten geraten könnte, bestritt der DAK-Chef. "Wir haben einen solide kalkulierten Haushalt, der vom Bundesversicherungsamt geprüft wurde", sagte Rebscher.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-64830/dak-chef-will-finanzausgleich-zwischen-krankenkassen-reformieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619